

Rund ums Glubbstadium

Beitrag von „Weggla“ vom 6. Oktober 2017, 15:05

[Zitat von RedBlack93](#)

Es war als Y geplant. Ein Ast wurde per Bürgerentscheid kassiert. Und wo ist der Sinn, dass man ein Hybrid-System aus Bus und Straßenbahn nutzt ?

Der Ast wurde schon lange vor dem Bürgerentscheid kaputt gerechnet. Ursprünglich sollte es weiter bis Eschenau gehen. Aber da hatten gewisse Lokalpolitiker etwas dagegen.

Und ich könnte sogar noch weiter ausholen: Die Ur-Planungen sahen gar eine Trasse nach Forchheim mit einem Ast nach Höchstadt/Aisch vor. Da hatte aber auch die bekannte Partei etwas dagegen.

Die CSU hatte übrigens genau jenes Hybrid-System für Nürnberg geplant: Das komplette Straßenbahnnetz stilllegen, drei U-Bahnlinien (die U3 wäre von Wetzendorf über die Südstadt zum Tiergarten errichtet worden) bauen und den Rest per Bus bedienen.